Inhaltsverzeichnis IX

## **INHALT**

JÖRN SCHÜTZENMEISTER Klassiker der Pädagogik im pädagogischen Unterricht und im pädagogischen Studium	1
VOLKER LADENTHIN	
Jean-Jacques Rousseau:	
Ein Klassiker der Pädagogik für heute	. 15
Teil I	
Wie man diesen Beitrag (be-)nutzen kann	. 15
2. Warum Rousseau im pädagogischen Unterricht?	
3. Rousseaus Bedeutung für die moderne Pädagogik	
4. Bemerkungen zur Biographie Rousseaus	29
Rousseau: Biographische Daten (1)	. 30
Rousseau: Bildung und Zukunft	. 34
Rousseau: Biographische Daten (2)	. 39
5. Die Quellen zur Pädagogik Rousseaus	
6. Die Gattung des "Émile ou de l'éducation"	
Rousseau: Zu Absichten und Darstellungsweisen	51
7. Das Klischee: Zurück zur Natur	55
Rousseau: Was ist Natur?	
8. Der Aufbau des "Emile"	58
Teil II	
1. Die Anthropologie	. 59
1.1 Zur Anthropologie von Aristoteles	60
Aristoteles: Was ist der Mensch?	
1.2 Rousseaus Anthropologie	62
Rousseau: Was ist der Mensch?	63
1.3 Zur Anthropologie Pestalozzis	. 70
Pestalozzi: Was ist der Mensch?	. 71
1.4. Aktuelle Herausforderungen der Anthropologie	78
1.4.1 Aktuelle Herausforderungen der	
Anthropologie: Biologie (Hirnforschung)	78

X Inhaltsverzeichnis

Rückert: Gehirngerechtes Lernen	80
1.4.2 Aktuelle Herausforderungen	
der Anthropologie: Sozialgesetzgebung	84
Erstes Buch Sozialgesetzbuch	85
1.4.3 Aktuelle Herausforderungen der	
Anthropologie: Entwicklungshilfe	88
Mädchen-Bildung in Afghanistan	89
2. Erziehung oder Sozialisation: Was ist Gegenstand der Pädagogik?	92
2.1 Pädagogik als Soziologie und Psychologie	92
Durkheim: Erziehung als Aufgabe der Gesellschaft	93
2.2. Von der Eigenheit der Pädagogik: Rousseau	101
Rousseau: Pädagogik und Sozialisation	103
3. Der Adressat der Bildung: Mensch oder Bürger?	107
3.1. Die Menschenrechte	107
Allgemeine Erklärung der Menschenrechte	108
3.2 Bürger oder Sklaven: Die Position des Aristoteles	109
Aristoteles: Sklaven sind von Natur aus Sklaven	110
3.3. Die göttliche Ordnung: Jeder bleibe in seinem Stand	111
Berthold von Regensburg: Die soziale Ordnung ist gottgewollt	112
3.4 Rousseaus Bestimmung des Menschen	
Rousseau: Sind Sklaven von Natur aus Sklaven?	115
Rousseau: Die Unterscheidung von Mensch und Bürger	118
3.5. Der ideale Mensch: Die marxistische Position	
Marx / Engels: Der vollkommene Mensch im Kommunismus	
Verfassung der DDR: Menschen und Bürger im Sozialismus (I)	
Verfassung der DDR: Menschen und Bürger im Sozialismus (II)	
3.6 Postmoderne Anthropologie:	
Die Auflösung des Begriffs vom Menschen	133
Foucault: "Humanismus" als Inhumanität	
Welsch: Menschsein im Plural	
4. Das Ziel pädagogischen Handelns (Bildung)	143
4.1 Erziehung zu einem (festgelegten) Ziel:	
Die Teleologie des Aristoteles	144
Aristoteles: Erziehung zum Bürger der Polis	144
4.2 Erziehung zum Menschen: Rousseau	
Rousseau: Erziehung zum Menschen	
4.3 Die gegenwärtige Diskussion: Erziehung zur Berufsfähigkeit	153
OECD: Der wirtschaftliche Nutzen der Bildung	

Inhaltsverzeichnis XI

5. Die Entdeckung der Kindheit	156
5.1 Antike: Kindheit als Defizit	156
Plutarch: Kinder gehören dem Staat	
5.2 Kindheit als Arbeitszeit	
Engels: Kindheit als Arbeitszeit	
Zeitungsbericht: Kinderarbeit	
in Industrieländern oft kaum sichtbar	163
5.3 Rousseau: Kindheit als Ziel	
Rousseau: Über die Bedeutung der Kindheit	
5.4 Kindheit als Investition	
OECD: Der ökonomische Nutzen der Kindheit	
5.5 Das Verschwinden der Kindheit	
Neil Postman: Das Verschwinden der Kindheit	
6. Gender-Fragen	179
6.1 Bildung für alle Männer und Frauen	179
Comenius: Allgemeine Bildung für Alle	
6.2 Rousseau fragt: Die gleiche Bildung für Männer und Frauen?	
Rousseau:,,In allem, was nicht mit dem	
Geschlecht zusammenhängt, ist die Frau Mann"	184
6.3 Die gleiche Bildung für alle: J. G. Fichte	186
Fichte: Gleiche Bildung für beide Geschlechter	
6.4 Gemeinsame Bildung für alle? P. Geheeb	
Geheeb: Gemeinsame Bildung für beide Geschlechter	
6.5 Für alle das Gleiche	
Vereinigung der	
Bayerischen Wirtschaft e.V.: Geschlechterdifferenzen	193
7. Erziehungsmethoden - Negative Erziehung	201
Rousseau: Negative Erziehung	202
Rousseau: Moderner Leseunterricht	
Rousseau: Was ist Lernen?	
Rousseau: Wie lehrt man Mathematik?	
Rousseau: Wie lernt man Moralität?	
Schluss	212

XII Inhaltsverzeichnis

URSULA REITEMEYER	
Émile oder über die Anfänge einer	
entwicklungspsychologisch gestützten Pädagogik	213
AUTOREN	225